



## INTERESSENGRUPPE **NOTFALLPFLEGE** DEUTSCHSCHWEIZ

www.notfallpflege.ch

Protokoll der 13. Hauptversammlung  
29. März 2006, Hörsaal Ettore Rossi, Inselspital Bern

Vorsitz	Claudia Ehrenzeller, Vize-Präsidentin
Protokoll	Gudrun Tognella
Beginn	16.00 Uhr
Anwesende	32 Personen
Stimmberechtigte	22 Personen

### Begrüssung

Claudia Ehrenzeller begrüsst die Anwesenden und entschuldigt die aus persönlichen Gründen abwesende Präsidentin.

Die Traktandenliste erfährt keine Änderung.

### Wahl des Stimmenzählers

Kaska Schafer wird einstimmig gewählt.

### Protokoll der 12. HV vom 11. März 2005

Es wird von der Aktuarin Annegrit Nawrocki vorgelesen

Eine Korrektur betrifft Punkt 9: Es ging um 12000.- statt 10000.-CHF

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

### Jahresbericht der Präsidentin

Er wird von Daniel Emmenegger vorgelesen.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

### Jahresrechnung 2005

Die Rechnung wird vom Kassier Wolfgang Biewald präsentiert und erläutert.

### Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird von der Revisorin Petra Döbeli vorgetragen.

### Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichts

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden mit Applaus angenommen.

### Budget 06

Das Budget wird vom Kassier Wolfgang Biewald vorgestellt.

Der Jahresbeitrag bleibt bei 40.-CHF.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

### Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

### Wahlen

Die Aktuarin Annegrit Nawrocki tritt nach 15 Jahren zurück. Sie ist seit Anfang dabei und hat immer gute Arbeit geleistet bei oft turbulenten oder schwierigen Sitzungen.

Für ihr Engagement stellt der Vorstand den Antrag auf Ehrenmitgliedschaft.

Dieser Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Die anderen Mitglieder des Vorstandes werden einstimmig bestätigt. Das Amt der Aktuarin übernimmt neu Gudrun Tognella.

Die Präsidentin Petra Tobias wird ebenfalls einstimmig bestätigt.

Neues Vorstandsmitglied: Zur Zeit ist ein Sitz vakant, jedoch es werden mit Interessierten Gespräche geführt. Sobald sich der Vorstand entschieden hat, wird das neue Mitglied ad



## INTERESSENGRUPPE NOTFALLPFLEGE DEUTSCHSCHWEIZ

www.notfallpflege.ch

interim mitarbeiten und an der nächsten Hauptversammlung offiziell gewählt. Die Teilnehmer der HV sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

Revisorinnen: Petra Döbeli und Manuela Sury stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

### Varia

Der neue Anmeldemodus für die Fortbildungen wurde gewählt, um die Abläufe zu optimieren. Es gibt nur noch ein Anmeldedatum. Die Anmeldung ist gültig mit der Einzahlung. Die Unsicherheiten wegen einer Bestätigung werden wir angehen.

Kongress 08: Die Verantwortlichen jedes Ressorts stellen sich und ihren Auftrag vor. Auf der Homepage werden laufend neue Infos zum Kongress 08 zu finden sein.

Antrag von Martin Herzog: Die HV soll schon heute die Bewilligung für ein HV-Sekretariat erteilen. Dem Antrag wird stattgegeben und er wird einstimmig angenommen.

Berufspolitik: Es ist weder eidgenössisch noch kantonal irgend etwas entschieden und die Arbeiten zu einer Reglementierung sind unterschiedlich weit fortgeschritten.

Organisationen, welche sich mit der Weiterbildung befassen sind das Netz Weiterbildung Gesundheit, der SBK und Progresso, einer Arbeitsgruppe der Dach-OdA, also vom BBT. Im Mai/Juni 06 soll im Progresso die entscheidende Sitzung stattfinden.

SBK-Mitgliedschaft: Auf Anfrage erklären wir, dass jemand bei der IG Notfallpflege Mitglied sein kann, ohne gleichzeitig beim SBK registriert zu sein. Dadurch kann diese Person zum Mitgliederpreis an den Fortbildungen teilnehmen. Als SBK-Mitglied hat diese Person zusätzlich Stimmrecht an der Hauptversammlung und profitiert von allen Angeboten des SBK. In der heutigen Zeit ist hier vor allem der Arbeitsrechtsschutz zu nennen, der jedem Arbeitnehmer empfohlen wird. Arbeitsrechtsschutz kann man auch bei anderen Organisationen und Gewerkschaften erhalten, meist aber teurer oder weniger umfassend.

Stefan Marbach bedankt sich bei der Hauptversammlung für das Darlehen zum Druck des Notfallbuches. Anfang Jahr konnte er dieses Darlehen bereits zurückzahlen!

Claudia Ehrenzeller bedankt sich für alle Einträge im Forum. Sie ermuntert alle, die Einträge nicht nur anzusehen, sondern auch darauf zu antworten.

Ende 17.00 Uhr

Bülach, 16. April 2006

Petra Tobias  
Präsidentin

Gudrun Tognella  
Aktuarin